

---

Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)  
Sachbearbeiter: Herr Hamacher  
Aktenzeichen: ESG-KV  
Vorlage-Nr.: ESG/522/2021

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	16.03.2021	öffentlich	Entscheidung

**Betonsanierung der Tiefgarage der Kreisverwaltung; Planungsauftrag**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag für die Planung und Bauleitung der Betonsanierung der Tiefgarage an das Ing.Büro R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH gemäß dem vorliegenden Angebot zu vergeben.

***Darlegung des Sachverhalts / Begründung:***

Die Tiefgarage der Kreisverwaltung wurde im Zuge der zweiten Erweiterung in den 1980er Jahren errichtet und seither regelmäßig im Rahmen der Gebäudeunterhaltung gewartet und saniert (zuletzt beispielsweise die Umstellung auf LED-Beleuchtung). Seit der Gründung des ESG im Jahr 2009 wurden bis zum Jahr 2018 rd. 82.770 Euro in Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten investiert.

Im Zuge der Prüfung verschiedener Planungsvarianten wurde u.a. in der Planungsvariante A geprüft, ob das Erweiterungsgebäude auf der Decke der Tiefgarage errichtet werden könnte. Das im Rahmen des Erweiterungsgebäudes beauftragte Ing.Büro R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH hat im Rahmen einer ersten Begehung erste sichtbare Schäden an den Betonstützen in der Tiefgarage festgestellt und vorgeschlagen, eine eingehende Betonuntersuchung einschl. Probennahme zu veranlassen, das Anhaltspunkte für eine fortgeschrittene Carbonatisierung der tragenden Betonteile bestanden. Durch Kernbohrungen wurde der Verdacht bestätigt und eine tiefgreifende Carbonatisierung durch Schmelzwassereintrag festgestellt, die nunmehr zu der erforderlichen umfangreichen Sanierungsmaßnahme führt.

Im Rahmen des Förderantrags zur Gesamtmaßnahme „Erweiterung und Sanierung der Kreisverwaltung Ahrweiler“ wurde das daraufhin von Ing.-Büro R&P Ruffert erstellte Schadensgutachten mit Instandsetzungsvorschlag und die darauf basierte qualifizierte Kostenschätzung eingereicht. Im Zuwendungsbescheid vom 8.12.2020 ist die Maßnahme mit einer förderfähigen Summe von 1.422.847,58 Euro enthalten. Die geschätzten Gesamtkosten für die Betonsanierung belaufen sich einschl. Honorare auf rd. 2 Mio. Euro.

Nachdem der Förderbescheid im Januar 2021 übergeben wurde und damit klar war, dass die Maßnahme wie geplant in der Förderung enthalten ist, hat die Verwaltung der Ing.Büro R&P Ruffert um Vorlage eines Honorarangebots für die Planung und Bauleitung der Betonsanierung der Tiefgarage gebeten. Das vorliegende Honorarangebot vom 12.02.2021 ist als Anlage beigefügt.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Anhaltspunkte dafür, dass das angebotene Honorar überhöht wäre. Aufgrund der zuvor geschriebenen Verzahnung im Zusammenhang mit der Planung des Erweiterungsgebäudes und um die Planung und Umsetzung „aus einem Guss“ weiterbetreiben zu können, schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag für die Planung und Bauleitung der Betonsanierung der Tiefgarage der Kreisverwaltung an das Ingenieurbüro R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH gemäß dem vorgenannten Honorarangebot zu vergeben.

Der derzeitige Rahmenterminplan sieht den Baubeginn der Sanierungsarbeiten für Juli 2021 vor. Mit einer Fertigstellung wird etwa Ende Mai 2022 gerechnet. Die Gründungsarbeiten für das Erweiterungsgebäude sind dann unmittelbar im Anschluss vorgesehen.

Hamacher  
Werkleiter

**Anlagen zur Vorlage:**  
Honorarangebot vom 12.02.2021